

Noch nicht zu spät

SasuSaku |Kapitel 21 endlich online!! | Ich kann nicht aufhören, dich zu lieben

Von LotteCrunky

Prolog: Sehnsucht

Sakura

Es ist jetzt etwa acht Jahre her, dass Sasuke Konoha verließ, um von Orochimaru die nötige Macht zu bekommen, damit er sich an seinem Bruder Itachi rächen konnte. Damals brach für mich eine Welt zusammen, ich wollte nicht, dass Sasuke mich und die anderen verließ. Ich weiß nicht, ob er sich damals bewusst war, was für eine Tragweite diese Entscheidung haben würde. Es war so grausam für mich zu sehen, wie Sasuke sich für das offensichtlich böse entschied. Er versuchte sogar Naruto und mich umzubringen und verriet Konoha. Über die Jahre hinweg wurde ich kalt und gefühllos, es schmerzte einfach zu sehr an all das zu denken. Aber Sasuke ist zurückgekehrt. Alle waren misstrauisch und zeigten ihm offen ihre Abneigung, als er durch das Dorf lief, um Tsunade um Erlaubnis zu bitten, wieder bei uns leben zu dürfen. Ich weiß nicht, wie er es geschafft hat sie herumzukriegen, denn sie nahm ihn wieder auf, als ob nie etwas gewesen wäre.

Alle waren geschockt, ich auch. Doch scheinbar war Sasuke glücklich, dass er überhaupt irgendwo bleiben konnte, sodass ihn die Ablehnung nichts auszumachen schien. Auch ich ignorierte ihn. Ich war mir sicher, dass er mir nichts mehr bedeuten konnte. Wenn ich ihn zufällig sah, sah ich geflissentlich an ihm vorbei und er tat dasselbe. Es tat mir weh, auch wenn ich es mir nicht eingestehen wollte. Oft musste ich darüber nachdenken, ob er nicht vielleicht furchtbar einsam ist. Früher hatte er noch uns, seine Freunde, aber jetzt hatte er wirklich niemanden mehr. Naruto hatte einmal versucht mit ihm zu reden, als Sasuke wieder zurück war, doch er bekam kein Wort aus ihm heraus. Sasuke muss Schreckliches durchgemacht haben. Seit wenigen Monaten ist er nun wieder hier; ich habe gehört, dass er Sensei an der Ninja-Akademie ist. Tsunade muss wirklich großes Vertrauen in ihn haben. Irgendwie bemitleide ich die jungen Ninjas, die seine Schüler sind...

Ich bin inzwischen eine Medicnin, oder auch eine Krankenschwester. Ich arbeite im Krankenhaus und Tsunade ist meine Lehrmeisterin. Noch ist meine Ausbildung nicht vollendet, aber ich arbeite fleißig an meinem Ziel, diese Kunst vollkommen zu beherrschen. Vor drei Jahren haben Naruto und Hinata geheiratet, endlich hatte er die Kurve gekriegt und sie gefragt und genau neun Monate später stellte sich

Nachwuchs ein. Eigentlich hatte ich immer gedacht, dass es Sasukes großes Interesse war, den Uchiha-Clan wieder aufzubauen, aber wie es aussieht hegt Naruto ähnliche Pläne, denn Hinata ist schon wieder schwanger. Seit Naruto und ich wieder in Konoha sind, hat Rock Lee mir beständig den Hof gemacht. Ich habe ihn immer hingehalten...um ehrlich zu sein, hatte ich mir was besseres erhofft, na ja, eigentlich hatte ich gehofft, dass Sasuke irgendwann merken würde, dass ich doch nicht so übel bin.

Da Naruto nach wie vor nach Nudelsuppe verrückt ist, bin ich öfter mal da zum Babysitten, da er Hinata jedes Mal mitnimmt, um ihr solche Köstlichkeiten nicht vorzuenthalten. Außerdem bin ich die Patentante des Kleinen. Dieses Familienglück ist wirklich rührend. Und es schmerzt. Aber dann arbeite ich einfach härter, es bringt nichts, in Selbstmitleid zu versinken. Oder ich treffe mich mit anderen alten Freunden. Ein sehr treuer Freund ist Kakashi, er war der beste Sensei den ich mir vorstellen könnte und er ist noch haargenau so wie vor fünf Jahren. Lässig, loyal und immer mit einem Exemplar des „Flirtparadieses“ unterwegs. Um ehrlich zu sein frage ich mich, ob Kakashi jemals etwas mit einer Frau hatte...ich habe ihn nie mit einer gesehen...Na ja, vielleicht ist Kakashi einer dieser Männer, die ihre Befriedigung einfach mit der richtigen Lektüre bekommen. Aber auch wenn ich mich mit Kakashi sehr gut verstehe, will ich doch mehr als nur schöne Worte auf einem Blatt Papier. Ich weiß, mit knapp einundzwanzig Jahren ist man noch sehr jung, aber ich sehne mich nach Liebe und Geborgenheit. Hoffentlich kann mir dies jemand geben. Jemand anderes als Lee, bitte...!